

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

Jeudi matin, 7 septembre 2017

Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie

29 2017.RRGR.294 Affaire de crédit GC

Berne, Alpeneggstrasse 22, location pour les sciences exactes de l'Université de Berne

La présidente. Guten Morgen! Ich hoffe, Sie haben nach dem gestrigen langen Sitzungstag einen erholsamen, guten Abend verbracht, und ich freue mich, dass wir heute mit den Geschäften der BVE weiterfahren können. Ich begrüsse herzlich Regierungsrätin Barbara Egger bei uns. Gestern haben wir Traktandum 28 abschliessen können, sodass jetzt Traktandum 29 ansteht. Das Kreditgeschäft «Bern Alpeneggstrasse 22, Zumiete für die Universität Bern, Exakte Wissenschaften» wurde von der BaK vorberaten. Kommissionssprecher ist Geri Fischer. Wir führen eine reduzierte Debatte. Ich bitte Sie, den Lärmpegel etwas zu senken, damit man Grossrat Fischer hört.

Gerhard Fischer, Meiringen (UDC), Kommissionssprecher der BaK. Die BaK hat das Geschäft beraten und es war unbestritten. Deshalb empfehlen wir Ihnen klar, diesen Kredit anzunehmen. Es geht um die Zumiete an der Alpeneggstrasse 22 für verschiedene Institute der Exakten Wissenschaften bei einer Vertragsdauer von zehn Jahren ab dem 1. Dezember 2017. Aus zeitlichen Gründen muss der vorliegende Kredit ausserhalb der jährlichen Sammelbeschlüsse behandelt werden. Dies steht so im Vortrag. Verschiedene Institute der Exakten Wissenschaften der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern sind an drei weiteren Standorten untergebracht. Eine vertiefte Raumbedarfsanalyse hat ergeben, dass die beiden Mietobjekte nicht mehr ausreichen. Die Anzahl der Studierenden und Mitarbeitenden hat stärker zugenommen als erwartet. Deshalb ist der jetzige Standort Alpeneggstrasse 22 beizubehalten. Der bestehende Mietvertrag vom 20. August 2007 hat eine feste Laufzeit von 1. Dezember 2007 bis 30. November 2017. Aus immobilienstrategischer Sicht ist dies die wirtschaftliche Lösung. Die gewünschte Nähe zum Hauptgebäude kann aufrechterhalten werden und teure, aufwendige Umzüge sind nicht nötig. Die bestehenden Büroflächen sind in einem guten Zustand und können ohne bauliche Massnahmen weiter genutzt werden. Der Nettomietzins beträgt ab 1. Dezember 2017 298 968 Franken pro Jahr, was einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 177 Franken entspricht. Die Mietkosten liegen damit um rund 105 Franken unter den kantonalen Standardmietkosten von 282 Franken pro Quadratmeter. Dies sind die wichtigsten, grössten Daten zu diesem Geschäft. Wie eingangs erwähnt, unterstützt die BaK diesen Kredit einstimmig und empfiehlt Ihnen, dies gleichermassen zu tun.

La présidente. Wird das Wort von Fraktionssprecherinnen oder Fraktionssprechern gewünscht? – Ich sehe keine Wortmeldungen. Dann frage ich Regierungsrätin Egger, ob sie das Wort wünscht. Sie verzichtet ebenfalls auf ein Votum. Somit können wir bereits zur ersten Abstimmung des heutigen Morgens schreiten. Wer dem Antrag auf Annahme des Kredits folgt, stimmt ja, wer dies ablehnt, stimmt nein.

Vote

Décision du Grand Conseil:

Adoption

Oui 114

Non 0

Abstentions 0

La présidente. Sie haben das Kreditgeschäft angenommen.